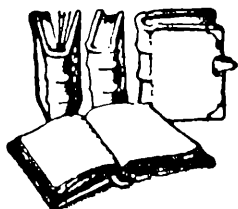


4. Sportfischen auf Tintenfisch:

Dazu braucht man unbedingt ein Boot. Es wird mit Drillingen Gr. 6 gefischt. Als Köder dienen Fischstücke. Das Köder wird auf Grund gesetzt und mit heftigen Anschlägen etwa 2 Meter gehoben (ähnlich wie bei unserem Saiblingfischen). Es gibt auch in den Mittelmeerländern spezielle Systeme zum Tintenfischen. Empfehlenswert ist als Zugabe zum Köder ein kleines Baumwoll- oder Leinenfetzérl.

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Urlaub und Petri Heil!



Neue Bücher

Wasser und Abwasser, Band 1976/77, „Wasserhaushalt und Gewässergüte“ Herausgeber und Verlag: Bundesanstalt für Wassergüte in Wien-Kaisermühlen. Schriftleitung: Direktor W. Hofrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Lambert J. Ottendorfer. öS 450,-.

Im vorliegenden 20. Band der Schriftenreihe „Wasser und Abwasser“ erscheinen einerseits sämtliche Beiträge des 14. Fortbildungskurses der Bundesanstalt für Wassergüte, welche 1977 dem Themenkreis „Wassergütwirtschaft in Entwicklungsschwerpunkten“ gewidmet waren, sowie wissenschaftliche Beiträge zum Themenkreis „Gewässerforschung“. In der Folge werden für den interessierten Leser die Einzelthemen genannt: PINDUR H.: Problematik der österreichischen Umweltschutzgesetzgebung. KITTINGER W. Allgemeine wasserwirtschaftliche Probleme. Entwicklungs- und Planungsphasen an der österreichischen Donau aus wassergütwirtschaftlicher Sicht. OTTENDORFER L.J.: Einsatz der automatischen Registrierung und der Datenverarbeitung in der Gewässergüteüberwachung. SAMPL H.: Auswirkungen von Belastungen auf die Güte der Kärntner Seen sowie Erfolge der Sanierungsmaßnahmen. BAUSTÄDTER K.: Kraftwerksausbau an der Donau. SCHLATTE H.: Gewässergütefragen beim Kraftwerksausbau an der Drau. BERNHART L.: Wasserwirtschaftliche Aspekte beim Kraftwerksbau an der Mur. HERMANN H.: Schadstoffe in industriellen Abwässern. BACHL J.: Groß-

raum Linz: Kläranlage Linz. EMDE W.v.d. und FLECKSEDER H.: Gewässergütefragen an der österreichischen Donau, vorsorgende Planungen, Bilanz und Prognose der Belastungsverhältnisse. WEEBER P. Raum Krems: Abwasseranfall aus der Industrie. MATSCHÉ N.: Praxis der Kläranlagenüberwachung. EBNER F. Schadstofffassung in Gewässern, insbesondere Nachweis von Schwermetallspuren mit Hilfe des AAS-Gerätes. HÖFLER W. Zusammenhang zwischen Detergentiengehalt und dem Fischectoparasitismus. RODINGER W. Der Pötschinger See, ein Restgewässer des Braunkohlentagbaues. ZAKOVÁ Z.: Die einfache Methode der Bestimmung des Trophiepotentials der Oberflächengewässer durch die Kultivation der Grünalge *Scenedesmus quadricauda* (TURP.) BREB. sowie einige Anwendungsbeispiele. TRZILOVA B., MIKLOSOVICOVA L.: Studie über die metabolische Aktivität heterotropher Bakterien im Wasser. STREICHSBIER F. Stoffumsatzaktivitäten von Bakterienpopulationen in stadtnahen Fließgewässern. ZIBUSCHKA F. Der Einsatz von Abklatschschwämmen in der Hydrobakteriologie. SAS-HUBICKI J., RODINGER W. Eine experimentelle Bestimmung der Toxizitätsgrenze eines Herbizides auf Triazinbasis bei *Scenedesmus quadricauda* (Chlorophyceae) mittels C 14. DWORSKY R.: Einsatz einer mobilen automatisch registrierenden Meßstation an Fließgewässern in Tirol.

In drei Diskussionsrunden des 14. Fortbildungskurses wurden folgende Themen behandelt: Außerordentliche Gewässerverunreinigungen, Verunreinigung von Grundwasserseen und -teichen, Praxis der Kläranlagenüberwachung.

I. B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neue Bücher 158](#)